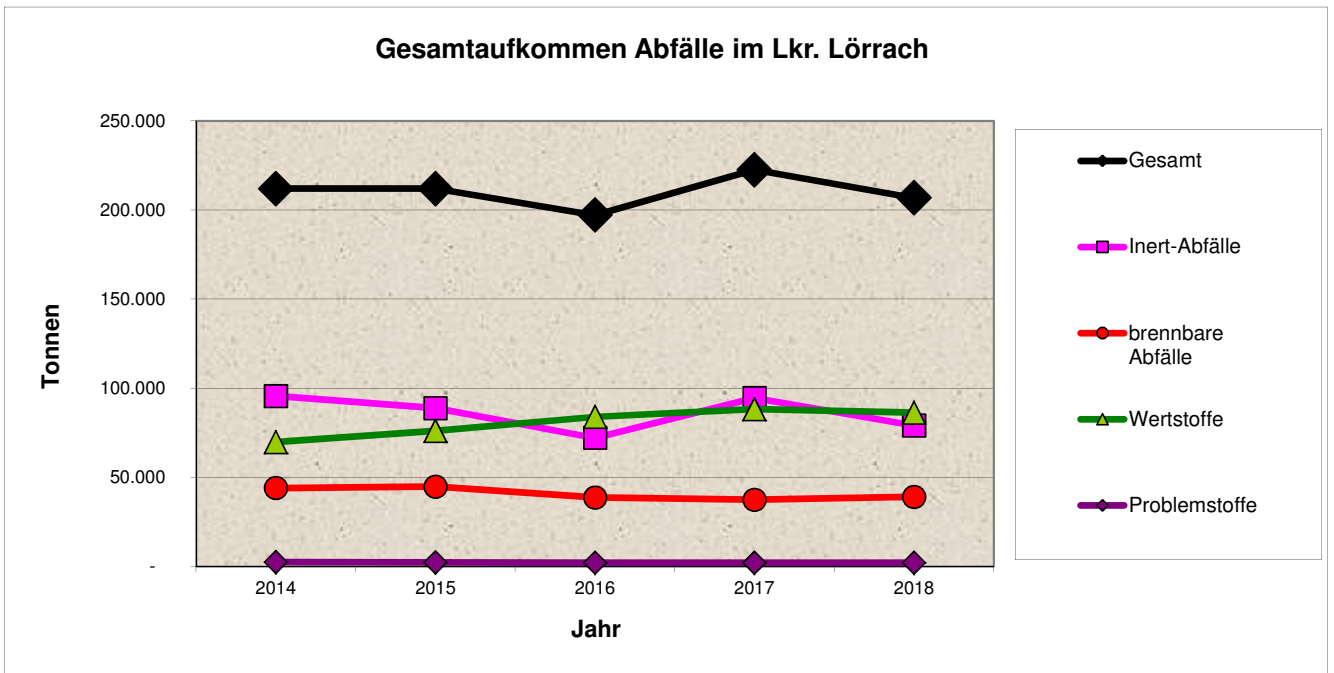


STOFF-BEZOGEN: Gesamtes dem Landkreis Lörrach überlassenes Abfallaufkommen							
Jahr	brennbare Abfälle	Inert-Abfälle	Wertstoffe	Problemstoffe	Gesamt	Delta VJ	Delta %
Tonnen/Jahr							
2014	44.042	95.621	69.822	2.439	211.924		
2015	44.787	88.835	76.004	2.350	211.976	52	0,0%
2016	38.820	72.230	83.915	2.147	197.112	-14.864	-7,0%
2017	37.522	94.570	88.300	2.125	222.517	25.404	12,9%
2018	39.084	79.187	86.381	2.177	206.829	-15.688	-7,1%



Kommentar:

Im Jahr 2018 sinkt das Abfallaufkommen im Landkreis Lörrach um 15.688 Tonnen (-7,1 %).

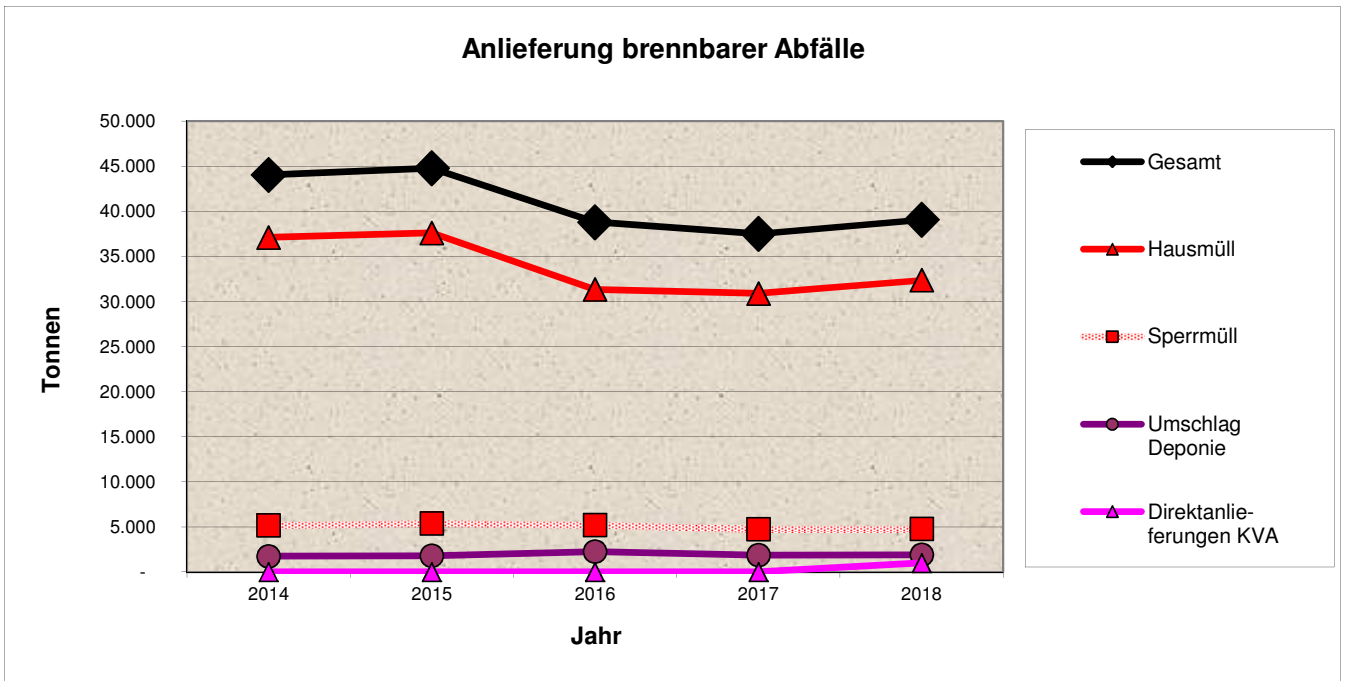
Dieser Rückgang lässt sich vor allem darauf zurückführen, dass das Aufkommen an Inert-Abfällen (Deponierung und Verwertung) nach dem starken Anstieg des Vorjahres wieder zurück geht. Bei der Fraktion 'Wertstoffe' ist nach langen Jahren der Zunahme ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Dies ist in erster Linie auf einen Rückgang bei den erfassten Altpapiermengen zurückzuführen.

Auffällig ist die Zunahme bei der Fraktion brennbare Abfälle. Dies betrifft vor allem Mengen, die über die kommunale Müllabfuhr erfasst werden. Auch bei den Problemstoffmengen gibt es eine leichte Zunahme.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen

Jahr	brennbare Abfälle	Inert-Abfälle	Wertstoffe	Problemstoffe	Gesamt
kg/EW/a					
2014	196,9	427,5	312,1	10,9	947,4
2015	199,2	395,2	338,1	10,5	943,0
2016	170,6	317,4	368,8	9,4	866,3
2017	164,6	414,9	387,4	9,3	976,2
2018	170,8	346,0	377,4	9,5	903,6
Durchschnitt 5 Jahre	180	380	357	10	927

STOFF-BEZOGEN: brennbare Abfälle					
Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Umschlag Deponie Tonnen/Jahr	Direktanlieferungen KVA	Gesamt
2014	37.112	5.175	1.756	-	44.042
2015	37.594	5.392	1.802	7	44.787
2016	31.341	5.213	2.267	2	38.820
2017	30.888	4.764	1.870	-	37.522
2018	32.369	4.807	1.908	1.006	39.084

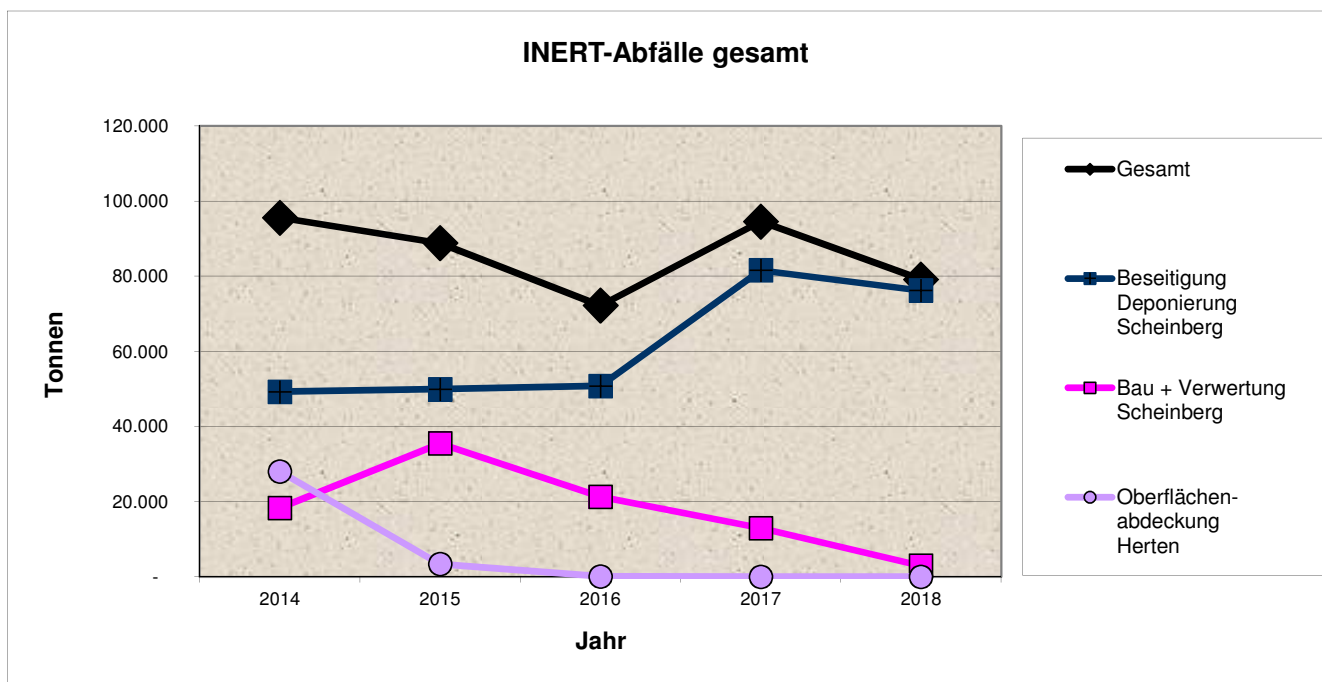


Kommentar:

Das Aufkommen der brennbaren Abfälle ist im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies betrifft vor allem die Fraktionen Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll), als auch die Direktanlieferungen zur KVA durch das Gewerbe. Ursache für diese Mehrmengen dürften in erster Linie Engpässe bei den thermischen Verwertungskapazitäten sein. Abfälle, die bisher über die gewerbliche Wirtschaft als Abfälle zur Verwertung entsorgt werden konnten, werden vermehrt dem Landkreis als öffentlich rechtlicher Entsorger überlassen. Die auf der Deponie umgeschlagenen Abfallmengen sind geringfügig gestiegen.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen					
Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Umschlag Deponie kg/EW/a	Direktanlieferungen KVA	Gesamt
2014	165,9	23,1	7,8	-	196,9
2015	167,2	24,0	8,0	0,0	199,2
2016	137,7	22,9	10,0	0,0	170,6
2017	135,5	20,9	8,2	-	164,6
2018	141,4	21,0	8,3	4,4	170,8
Durchschnitt 5 Jahre	150	22	8	1	180

STOFF-BEZOGEN: Inertabfälle, gesamt				
Jahr	Beseitigung Deponierung Scheinberg	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen- abdeckung Herten	Gesamt
	Tonnen/Jahr			
2014	49.244	18.319	28.058	95.621
2015	49.934	35.502	3.398	88.835
2016	50.810	21.332	89	72.230
2017	81.594	12.976	-	94.570
2018	76.232	2.955	-	79.187



Kommentar:

Deponie Scheinberg:

Der Rückgang ergibt sich vor allem aus den überdurchschnittlich hohen Mengen zur Beseitigung 2017. Im mehrjährigen Vergleich ist aber auch das Aufkommen 2018 als überdurchschnittlich einzuschätzen. Dies weist zum einen auf eine gute konjunkturelle Situation hin, zum andern gibt es im Landkreis Lörrach und der Umgebung nur begrenzt Verwertungsmöglichkeiten für mineralische Abfälle.

Die selbst verwerteten Mengen sind im Vergleich zum Vorjahr wegen gesunkenen Bedarfs deutlich niedriger.

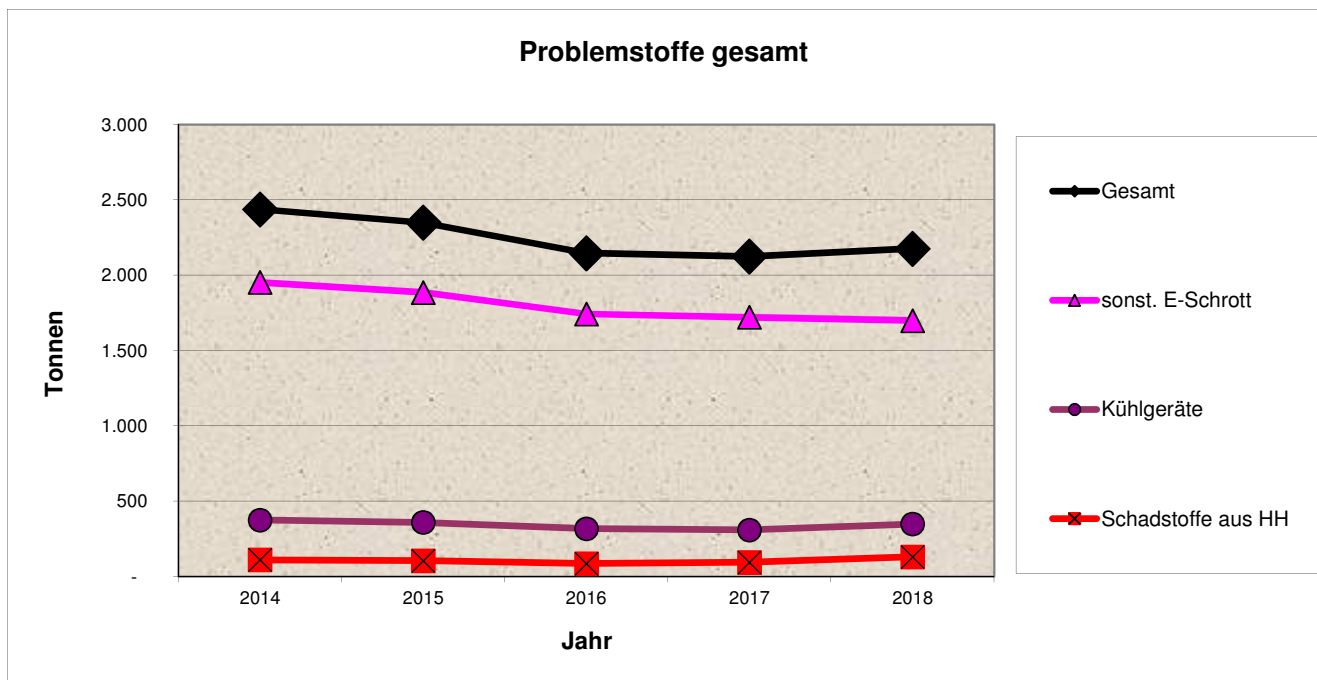
ehem. Hausmülldeponie Herten

Die Oberflächenabdichtung ist inzwischen vollständig hergestellt, so dass auf der Deponie Herten keine mineralischen Abfälle zur Verwertung mehr eingesetzt werden.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen

Jahr	Beseitigung Deponierung Scheinberg	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen- abdeckung Herten	Gesamt
	kg/EW/a			
2014	220,1	81,9	125,4	427,5
2015	222,1	157,9	15,1	395,2
2016	223,3	93,7	0,4	317,4
2017	358,0	56,9	-	414,9
2018	333,1	12,9	-	346,0
Durchschnitt 5 Jahre	271	81	28	380

STOFF-BEZOGEN: Problemstoffe gesamt				
Jahr	Kühlgeräte	sonst. E-Schrott	Schadstoffe aus HH	Gesamt
Tonnen/Jahr				
2014	375	1.953	110	2.439
2015	359	1.885	106	2.350
2016	317	1.744	86	2.147
2017	309	1.721	95	2.125
2018	349	1.698	130	2.177



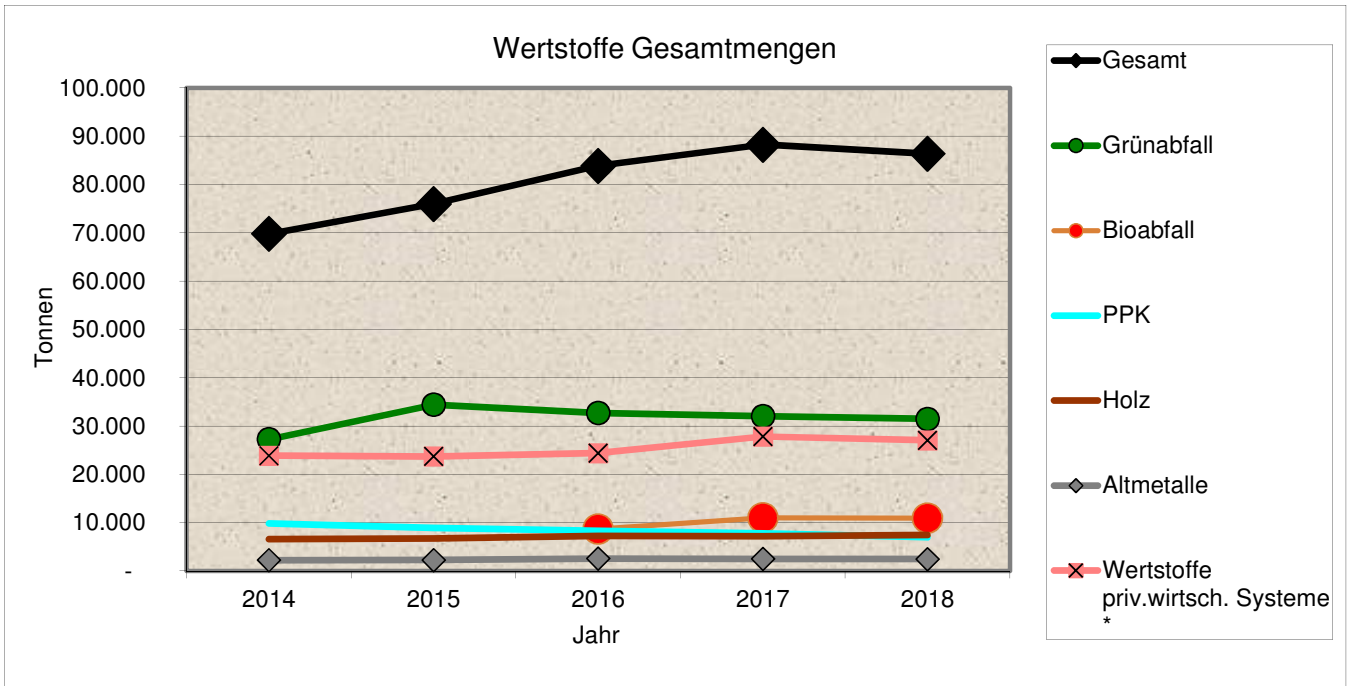
Kommentar:

Im Vergleich zum Vorjahr steigt das Gesamtaufkommen leicht an.

Bei den Schadstoffen aus Haushaltungen wurden 2018 auch die Mengen einbezogen, die über Recyclinghöfe erfasst wurden (Batterien und Gasentladungslampen). Dies führt bei dieser Teilfraktion zu einem deutlichen Anstieg.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen				
Jahr	Kühlgeräte	sonst. E-Schrott	Schadstoffe aus HH	Gesamt
kg/EW/a				
2014	1,7	8,7	0,5	10,9
2015	1,6	8,4	0,5	10,5
2016	1,4	7,7	0,4	9,4
2017	1,4	7,5	0,4	9,3
2018	1,5	7,4	0,6	9,5
Durchschnitt				
5 Jahre	2	8	0	10

STOFF-BEZOGEN: Wertstoffe gesamt							
Jahr	PPK	Altmetalle	Holz	Grünabfall	Bioabfall	Wertstoffe priv.wirtsch. Systeme *	Gesamt
Tonnen/Jahr							
2014	9.842	2.220	6.598	27.276		23.885	69.822
2015	8.882	2.251	6.737	34.434		23.701	76.004
2016	8.317	2.566	7.273	32.702	8.682	24.376	83.915
2017	7.751	2.497	7.145	32.045	11.004	27.857	88.300
2018	6.978	2.464	7.456	31.503	10.934	27.046	86.381



Kommentar:

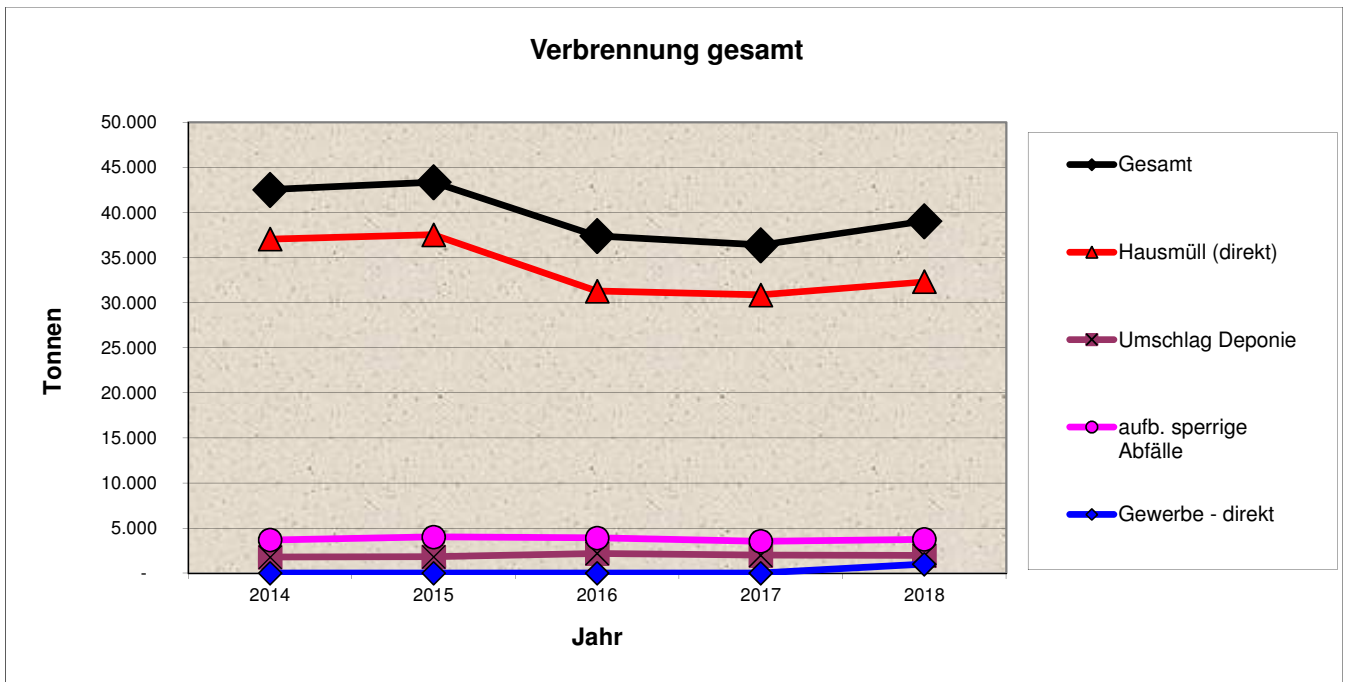
Die abgeschöpfte Wertstoffmenge sinkt nach Jahren des Anstiegs erstmals. Dafür verantwortlich ist vor allem der Rückgang der erfassten Papiermengen. Das betrifft sowohl das Landkreissystem als auch das privatwirtschaftliche System. Bei den Grünabfall- und Bioabfallmengen sind ebenfalls leichte Rückgänge zu verzeichnen. Dies dürfte auf den sehr trockenen Sommer 2018 zurückzuführen sein.

Das Altmetallaufkommen sinkt ebenfalls geringfügig. Lediglich beim Altholz ist eine leichte Zunahme festzustellen. Nachrichtlich: Die Daten für die privaten Systeme beruhen auf den Angaben der Entsorger.

* Wertstoffe privatwirtschaftliche Systeme: Blaue Tonne gewerblicher Anbieter, Hohlglas, Gelber Sack

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen							
Jahr	PPK	Altmetalle	Holz	Grünabfall	Wertstoffe priv.wirtsch. Systeme *	Gesamt	
kg/EW/a							
2014	44,0	9,9	29,5	121,9	106,8	312,1	
2015	39,5	10,0	30,0	153,2	105,4	338,1	
2016	36,5	11,3	32,0	143,7	107,1	368,8	
2017	34,0	11,0	31,3	140,6	122,2	387,4	
2018	30,5	10,8	32,6	137,6	118,2	377,4	
Durchschnitt 5 Jahre	37	11	31	139	112	357	

BEHANDLUNGS-BEZOGEN: Verbrennung gesamt					
Jahr	Hausmüll (direkt)	aufb. sperrige Abfälle	Umschlag Deponie Tonnen/Jahr	Gewerbe - direkt	Gesamt
2014	37.055	3.682	1.797	-	42.534
2015	37.536	4.013	1.817	7	43.373
2016	31.289	3.922	2.191	2	37.404
2017	30.862	3.541	1.994	-	36.398
2018	32.327	3.755	1.960	1.006	39.049



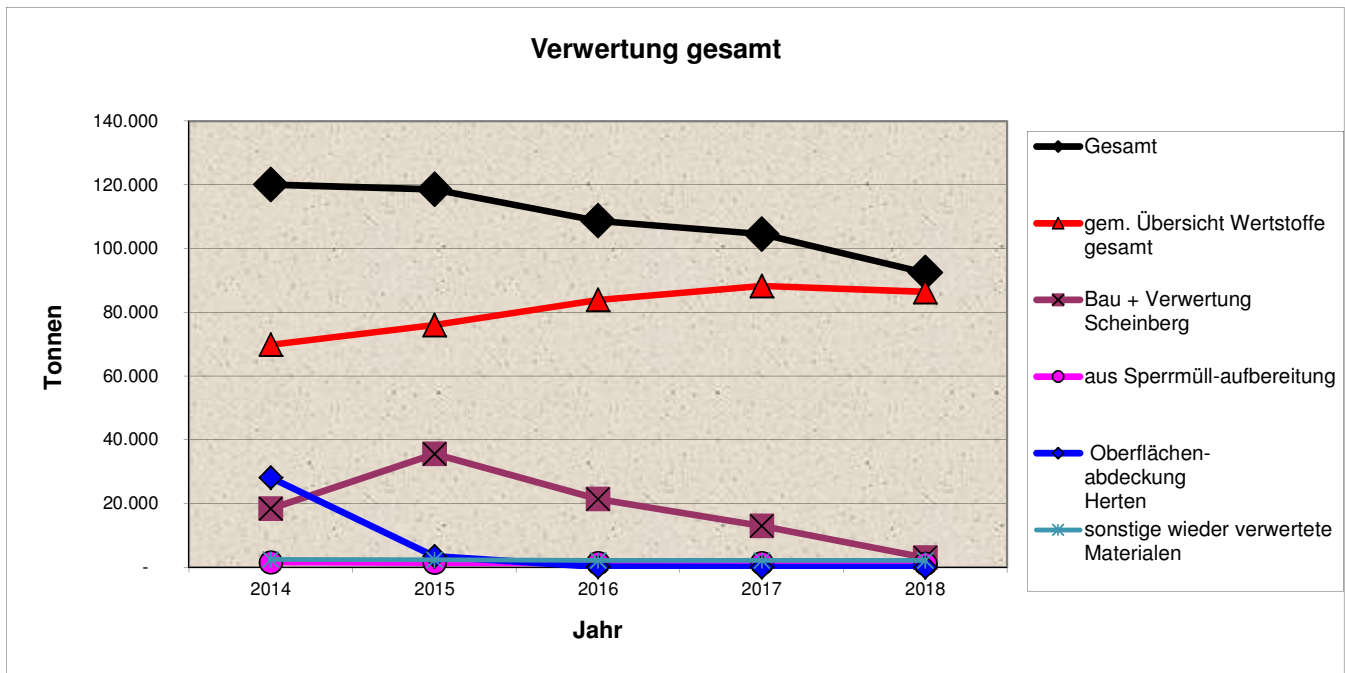
Kommentar:

Seit dem 01.06.2005 müssen alle organischen Abfälle vorbehandelt werden. Bis zum Jahr 2015 zeigten sich nur geringfügige Schwankungen. Mit der Einführung der getrennten Bioabfallerrfassung im Jahr 2016 sind in den Jahren 2016 und 2017 starke Rückgänge zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist im Jahr 2018 gestoppt (s. a. Erläuterungen in Anlage 2 'brennbare Abfälle gesamt').

Sperrige Abfälle werden vor der Anlieferung zur KVA aufbereitet. Dabei wird ein vertraglich vereinbarter Anteil an Wertstoffen (v.a. Holz und Metall) aussortiert. Diese Mengen schwanken, da der beauftragte Entsorger die Aufbereitungsmengen über aufeinanderfolgende Jahre ausgleicht.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen					
Jahr	Hausmüll (direkt)	aufb. sperrige Abfälle	Umschlag Deponie kg/EW/a	Gewerbe - direkt	Gesamt
2014	165,7	16,5	8,0	-	190,1
2015	167,0	17,9	8,1	0,0	192,9
2016	137,5	17,2	9,6	0,0	164,4
2017	135,4	15,5	8,7	-	159,7
2018	141,2	16,4	8,6	4,4	170,6
Durchschnitt 5 Jahre	149	17	9	1	176

BEHANDLUNGS-BEZOGEN: Verwertung gesamt						
Jahr	gem. Übersicht Wertstoffe gesamt	sonstige wieder verwertete Materialien	aus Sperrmüll-aufbereitung	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen-abdeckung Herten	Gesamt
Tonnen/Jahr						
2014	69.833	2.339	1.531	18.319	28.058	120.081
2015	76.004	2.264	1.385	35.502	3.398	118.554
2016	83.915	2.082	1.307	21.332	89	108.725
2017	88.300	2.044	1.243	12.976	-	104.563
2018	86.381	2.072	1.051	2.955	-	92.459



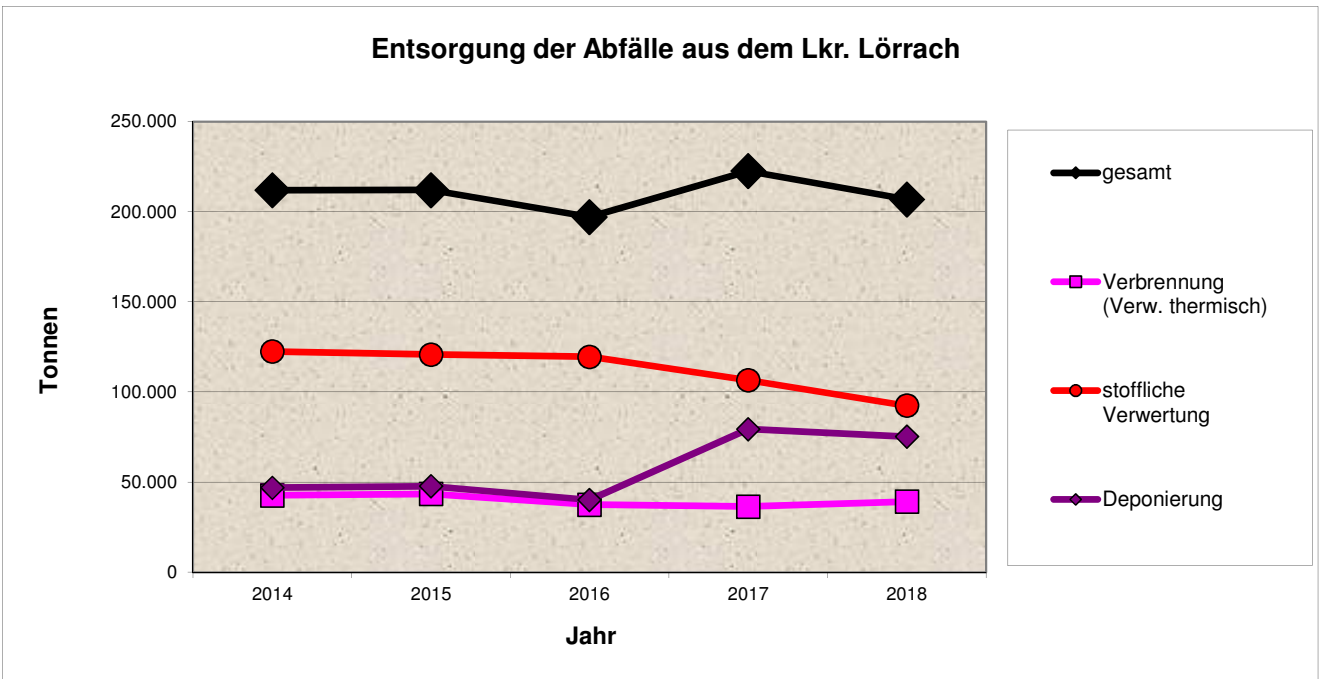
Kommentar:

Der Anteil am Abfallaufkommen, der verwertet wird, ist im Jahr 2018 erneut rückläufig. Der starke Rückgang betrifft vor allem Materialien, die für bauliche Zwecke auf Deponien eingesetzt werden. Auch die Mengen klassischer Wertstoffe (hier vor allem Altpapier und Grünabfälle) gehen zurück.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen						
Jahr	gem. Übersicht Wertstoffe gesamt	sonstige wieder verwertete Materialien	aus Sperrmüll-aufbereitung	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen-abdeckung Herten	Gesamt
kg/EW/a						
2014	312,2	10,5	6,8	81,9	125,4	536,8
2015	338,1	10,1	6,2	157,9	15,1	527,4
2016	368,8	9,2	5,7	93,7	0,4	477,8
2017	387,4	9,0	5,5	56,9	-	458,7
2018	377,4	9,1	4,6	12,9	-	404,0
Durchschnitt 5 Jahre	356,8	9,5	5,8	80,7	28,2	480,9

BEHANDLUNGS-BEZOGEN: ENTSORGUNGSWEG

Jahr	Verbrennung (Verw. thermisch)		stoffliche Verwertung		Deponierung		gesamt
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
2014	42.644	20,1%	122.409	57,8%	46.870	22,1%	211.924
2015	43.479	20,5%	120.798	57,0%	47.699	22,5%	211.976
2016	37.490	19,0%	119.468	60,6%	40.154	20,4%	197.112
2017	36.493	16,4%	106.593	47,9%	79.431	35,7%	222.517
2018	39.179	18,9%	92.459	44,7%	75.190	36,4%	206.829



Kommentar:
 Diese Übersicht stellt die unterschiedlichen Entsorgungswege gegenüber, in welche die Abfälle aus dem Landkreis Lörrach gelangt sind.
 Die Prozentzahlen ermöglichen den relativen Vergleich: Der Anteil der Abfälle, der stofflich verwertet wurde, geht erneut zurück. Der Anteil der Beseitigung (inkl. Verbrennung) hat sich erhöht. Einen großen Einfluss haben dabei die auf den Deponien eingesetzten Baumaterialien (stoffliche Verwertung). Wie die auf der Deponie Scheinberg beseitigten Inertstoffe unterliegen diese Mengen erfahrungsgemäß deutlichen Schwankungen. 2018 wurden auf der Deponie nur sehr geringe Mengen für bauliche Maßnahmen eingesetzt. Dies führt in der Summe zum starken prozentualen Rückgang bei der stofflichen Verwertungsquote.